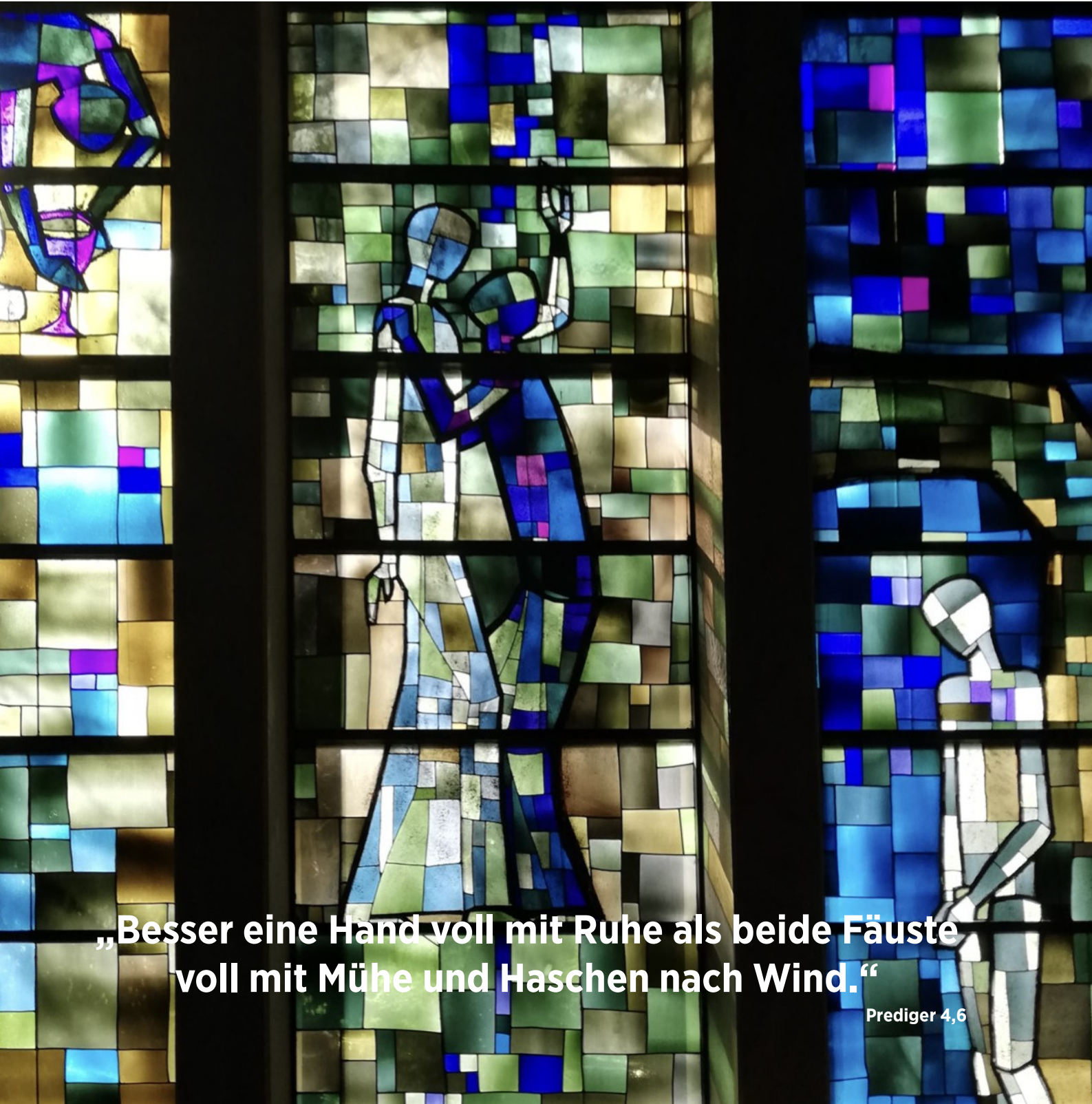




EVANGELISCH IN NEUBAU AUFERSTEHUNGSKIRCHE

Gemeindebrief der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Wien-Neubau/Fünfhaus



**„Besser eine Hand voll mit Ruhe als beide Fäuste
voll mit Mühe und Haschen nach Wind.“**

Prediger 4,6



Liebe Gemeinde- mitglieder

Wenn dieser Artikel erscheint, dann führt hoffentlich der auf dem Bild abgedruckte Fluss auch bald wieder Wasser und die Hitzewellen sind vorbei. Viel wurde in den letzten Wochen über Klimawandel, Trockenheit, niedrige Pegelstände und verdurstende Pflanzen geschrieben. Und ausführlich wurde in den Medien diskutiert, was zu tun und zu lassen wäre.

Mir fällt als Antwort ein Bibelvers aus dem Propheten Micha ein: Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der HERR von dir fordert: nichts als Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott. (Mi 6,8). Zum Klima oder El Niño steht da zunächst mal nichts und ebenso könnte man fragen: Was ist denn gemeint mit „Gottes Wort halten“? Nun, Jesus hat das präzisiert in eine Formel gebracht, die schon aus dem Alten Testament bekannt ist – das höchste Gebot. Es lautet in Kurzform: „Du sollst Gott lieben und deinen Nächsten wie dich selbst!“ (ausführlich siehe Lk 10,27).

Der erste Teil „Gott lieben“ und damit darauf vertrauen, dass wir in dem, was auch geschieht, von Gott getragen sind – da mögen die nicht mitkönnen, die eine metaphysischen Kraft für sich ablehnen. Allerdings, so wurde es in diesem Sommer an vielen Stellen deutlich, macht wohl ebenso der zweite Teil des Gebotes, dessen Intention auch im nichtreligiösen Humanismus vertreten wird, offensichtlich vielen Mitmenschen Schwierigkeiten. „Deinen Nächsten lieben wie dich selbst“ – damit wird aufgefordert, alle Menschen im Blick zu haben, und zwar

so, wie man auf sich selbst auch schaut. Dass mit „Nächster“ nicht nur die enge Familie gemeint ist, wird in der Geschichte vom barmherzigen Samariter deutlich (Lk 10,29 ff.) – im Idealfall wären alle Menschen auf dieser Welt meine Nächsten.

Aber soweit brauchen wir gar nicht zu gehen, bleiben wir in unserem Land. Da war in den eingangs erwähnten Medien unter anderem von Bürgermeistern zu lesen, die an die heimische Bevölkerung appellierten, private Pools nicht mehr zu befüllen und Rasen nicht mehr zu beregnen, um Trinkwasserknappheit zu vermeiden. Wie viele dieser Apelle im Winde verwehten, konnte man dann ebenfalls erfahren. Unter einem Onlineartikel, bei dem es um die Auswirkungen von Klimaanlage auf die weitere Erwärmung der Stadtluft ging, gab es nicht wenige Kommentare, die in die Richtung gingen: „Glaub ich schon, ist mir aber egal, Hauptsache ich habe in meiner Wohnung 25 Grad“.

Hauptsache ICH, mein grüner Rasen, mein privater Pool, meine individuell angepasste Kühlung ... die Auswirkungen auf Andere sind mir egal. Das ist genau die Einstellung, die dem, was Gott von uns fordert und was Jesus im Gebot der Nächstenliebe unterstreicht, diametral entgegensteht. Das sollten wir als Christen immer mal wieder in aller Deutlichkeit sagen. Auch deshalb, weil es keine religiöse Spinnerei oder religiöser Idealismus ist, sondern etwas mit purer Vernunft zu tun hat. Denn wenn kein Wasser mehr aus der Leitung kommt, auf den Feldern nichts mehr wächst, Wasserkraftwerke und solche, die auf Flusskühlung angewiesen sind, keinen Strom mehr liefern, dann wird auch der letzte Pool irgendwann trocken bleiben und die letzte Klimaanlage nur noch stundenweise laufen können.

Michael Bickelhaupt





Es geht voran mit der Gemeinde- fusion

Der Weg entsteht beim Gehen. So lautet eine alte Weisheit. Als wir uns vor drei Jahren auf den Weg gemacht haben, gemeinsam mit der Gemeinde Gumpendorf eingehend eine Zusammenlegung unserer beiden Gemeinden auszuloten und zu prüfen, wussten wir nicht so ganz genau, worauf wir uns da einlassen und wo uns der Weg genau hinführen wird.

In der Zwischenzeit haben wir einander nicht nur viel besser kennengelernt, sondern wir haben tragfähige Lösungen gefunden, wie eine gemeinsame Zukunft gestaltet werden kann. Ich möchte mich an dieser Stelle sehr herzlich bei allen Menschen in unserer Gemeinde und in der Gemeinde Gumpendorf bedanken, die diesen Weg tatkräftig unterstützt haben.

Im Gemeindeforum Ende Mai haben wir einen Namen für die neue Gemeinde gefunden: Schlicht und einfach: **Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Wien – Gumpendorf-Neubau**. Gumpendorf und Neubau sind die Standorte unserer beiden Kirchengebäude, in denen weiterhin jeden Sonntag Gottesdienst gefeiert wird.

In der Sitzung der Gemeindevertretung am 2. Juli haben wir die zuvor ausgiebig diskutierten Beschlüsse gefasst, die eine Zusammenlegung ab 1.1.2027 ermöglichen: Ja, wir legen die beiden Gemeinden zusammen. Ja, an beiden Standorten werden weiterhin wie gewohnt Gottesdienste und Gemeindeaktivitäten stattfinden. Ja, es gibt eine ausgewogene Mitbestimmung beider bisheriger Gemeinden in den neuen Gremien und kein „Drüberfahren“ der größeren über die kleinere Gruppe. Alle wichtigen Entscheidungen, wie die Gottesdienstzeiten, die Nutzung der Immobilien und die Finanzen brauchen eine Mehrheit in beiden Gruppen. Alle Details gibt es dann, wenn im Herbst auch die oberen kirchlichen Gremien diese Beschlüsse gutheißen.

Und so starten wir in das neue Schul- und Arbeitsjahr mit einer beachtlichen Liste an Themen, die bis Jahresende noch zu regeln sind. Zum Beispiel, wie die Gemeindezeitung zukünftig aussehen wird. Sie halten gerade die letzte Ausgabe in dieser Aufmachung in den Händen – die kommende Zeitung im Advent wird schon eine gemeinsame Ausgabe von Gumpendorf und Neubau sein.

Ihr Kurator
Georg Silber



FINAL CONCERT
1st Conductors Studio Vienna

**MASTERCLASS
TO PODIUM**

INTERNATIONAL MASTERCLASSES BERLIN - YOUNG SOUNDS PROJECT VIENNA
Young Conductors - Young Sounds Orchestra

Beethoven
Symphony No.1
Symphony No.4

SCHUBERT
Symphony No.5

26 SEPTEMBER 2026 - 18:30
EVANGELISCHE PFARRGEMEINDE
LINDENGASSE 44A 1070 WIEN

More infos under the website:

PFARRGEMEINDE
NEUBAU / FUNFHAUS
Evangelische Kirche A.B.

INTERNATIONAL
MASTERCLASSES
BERLIN





Aus der Jugend- und Familienarbeit

Wir freuen uns schon sehr auf unsere Neuen! Herzliche Einladung an alle Jugendlichen, die 14 Jahre alt werden – oder schon sind: Konfitreffen sind ein Angebot der Kirche zur Vorbereitung auf die Konfirmation. Wir treffen uns zweiwöchentlich ab 22.9. um 18:00, es wird geredet, gespielt, gegessen, gelacht – mit dabei: neue Freund:innen, Fragen, die ihr schon immer stellen wolltet und vieles mehr! Die Anmeldung ist im Pfarramt möglich. Der Konfivorstellungsgottesdienst ist am 18.10. um 10:00 in Gumpendorf, die Konfirmation am 6.6. in Neubau – herzliche Einladung auch schon dazu!

Für alle Exkonfis gibt es ein Wiedersehenstreffen am 15.9. ab 17:00 im Gumpendorfer Garten – Eisessen, spielen, erzählen,...

Mit September starten auch all unsere anderen Angebote: Die MUMelade – das Eltern-Kind-Frühstück – ab 16.9. – von 9:00-12:00 gibts gemeinsames Spielen, Singen, Reden und Frühstück, am 30.9. Ist dann unser Krabbelkonzert mit Emil Tsang am Klavier. Für die MUMelade ist übrigens keine Anmeldung erforderlich, einfach vorbeikommen und mitmachen, wir freuen uns auf euch!

Für Menschen zwischen 8 und 12 Jahren gibt es das "Gefährt*innentreffen", wo wir uns monatlich mit vielen Spielen und Aktionen rund ums Thema Burgen und Rittertugenden beschäftigen, im September am 21. von 16:30 bis 18:00.

Alle Termine und Infos finden sich auch auf unserer Homepage!

Einen schönen Sommerausklang mit viel Erholung wünscht euch/Ihnen Eva Pankratz

Termine MUMelade – Frühstück und gemeinsamer Vormittag für Eltern und Kinder

16. September	Wiedersehen!
14. Oktober	Tanzen & Springen
21. Oktober	(G'wand-)Tauschaktion
4. November	Fingerspiele, Lieder & Kniereiter
18. November	Wacheltuchspiele
2. Dezember	Farbspektakel
16. Dezember	Wintergeschichten



Evangelische Auferstehungskirche
Neubau / Fünfhaus
7., Lindengasse 44a Tel. 01/523 61 43

Krabbelkonzert

30. September 2026
10:00 bis 10:30
mit Emil Tsang (Klavier)

Melodien lauschen – singen – bewegen – Musik erleben



ab 9:00 gemütliches Zusammensitzen und Frühstück in der Kirche!

Barrierefreier
Zugang von der Lindengasse

Konzert & Frühstück: freie Spende





Gemeinsam für Nachhaltig- keit und Wohlbefinden

Umweltmedizin Hans-Peter Hutter auf die Frage (Gesundes Österreich Nr.2/ /2022, S.9), ob es überhaupt Sinn macht, dass sich Österreich mit seinem Anteil an der CO2 Emission weltweit von gerade einmal rund zwei Promille überhaupt um mehr Nachhaltigkeit bemühen soll: „Wenn wir nichts tun, wer dann?“ Österreich hat ebenso wie die weiteren reichen Länder der Welt die Verpflichtung mit gutem Beispiel voranzugehen. Sich hier weiter aus der Verantwortung zu ziehen, ist keine Option, wenn wir die Klimakrise bewältigen und die damit einhergehend Risiken begrenzen wollen. Es ist nur ein Akt Bequemlichkeit und verantwortungslos. Durch eine Reduktion von CO2 Emissionen, z. B. Verkürzung der Produktionswege und Reduktion von energieintensiven Herstellungsprozessen sinkt der persönliche CO2 Fußabdruck drastische- statt minderwertige Kleidung aus China sich schicken zu lassen, ist der Weg zum Flohmarkt in die Kirche ein wesentlich sinnvollerer! Unser Kirchen Flohmarkt ist ein lebendiges Beispiel für funktionierende Kreislaufwirtschaft. Ein Beispiel aus der Praxis: Frau F. fand bei unserem letzten Markt ein Kinderkleidungsstück wieder. das sie uns gespendet hatte - zwischenzeitlich aber offensichtlich von einem anderen Kind getragen wurde - und jetzt wieder für ihren drittgeborenen Sohn verwendet werden wird! Schön! So konnte Profitmaximierung von Firmen verhindert werden und das Wohlbefinden der Besucherin wurde gestärkt .

Manches bereitet unserem Flohmarkt Team allerdings Sorgen:

1. Wie kann es sein, dass Kinder in der Schule ihre Kleidung vergessen und wir regelmäßig zu Ferienbeginn Autoladungen abholen können, weil der warme Anorak, das Turndress oder die Sportschuhe niemanden abgehen: wir versuchen durch diakonisches Handeln die Sachen an Familien weiterzugeben, die sie dringend brauchen.

2. Das - durchaus nachvollziehbare - Einziehen der Kleider- Sammelcontainer führt zu einem Anstieg der abgegebenen Kleidungsstücke. Allerdings leider oft in einem schlechten Zustand.

3. Damit zusammenhängend: bitte geben Sie nur solche Dinge ab die wirklich in Ordnung und intakt sind! Omas

Pelzmantel aus den fünfziger Jahren, in dem schon liebe Krabbeltiere Quartier bezogen haben, Teller und Schalen, die an den Ecken ausgeschlagen sind, sind klassische Beispiele für missverstandene Großzügigkeit und Spendenfreude!

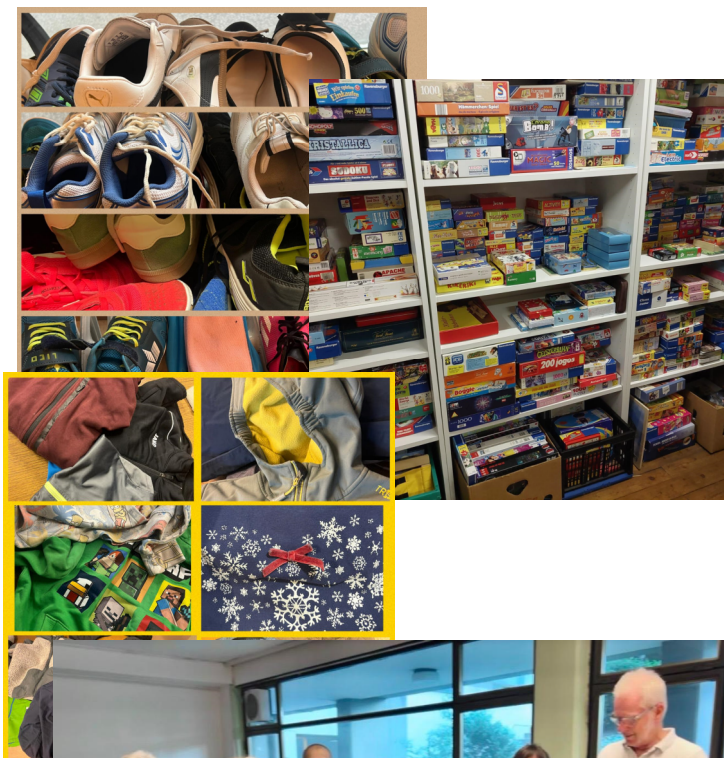
Bringen Sie Ihre Spenden bitte jeweils Dienstag und Donnerstag von 9:00 bis 12:00 ins Sekretariat! Auch Terminvereinbarungen sind möglich. Danke!

4. Unsere größte Sorge: unser Team wird älter und wir suchen dringend Nachwuchs, der uns beim Flohmarkt Herräumen, Wegräumen und Sortieren hilft. Es ist eine sinnstiftende Arbeit und macht große Freude!

Bitte melden Sie sich im Sekretariat bei Frau Bruckner, wenn Sie Interesse haben!

Wir freuen uns Sie bei unseren nächsten Märkten begrüßen zu dürfen!

Herzlichst Ihr Flohmarkt Team





TANGO GOES CHURCH

nach den intensiven und schönen Tagen mit "summer tango" und "tango get together" freuen wir uns schon auf die nächsten TANGO GOES CHURCH Begegnungen im Herbst und Winter mit Andrea Tieber und Sigrid Mark, 'unseren' AdanzaS.

Am **Freitag den 9. Oktober** gibt es z.B. wieder einen Tango Argentino für Anfänger*innen.

Einzelpersonen sind willkommen. Informationen zu den Kursen, Gebühr und Zeiten können Sie der Webseite evang-neubau.at entnehmen und auch gerne bei mir erfragen.

Anmeldungen über mich, Anja Deml, per Telefon oder Mail.

Auch die Termine für 2027 sind bereits geplant, ein besonderes Highlight wird wieder die Tango Matinee mit Livemusik und Tanzen in der Auferstehungskirche sein!

save the date: 23. Mai 2027

Einen schönen Herbst wünsche ich Ihnen und euch!

Anja Deml

a.deml@gmx.at

+4369918877817

SELBSTBEHAUPTUNG UND SELBSTVERTEIGIGUNG FÜR FRAUEN

Am **7. November 2026** bieten wir wieder einen Kurs mit Mag.a Ruth Preining an. Von 10 Uhr bis 13 Uhr im Gemeindefsaal.

Die Teilnahmebetrag ist wieder sozial gestaffelt. 5€ Mindestbeitrag, 10€, 15€, 20€, 25€ Vollzahlerin. Bitte teilt es mir bei der Anmeldung mit, wieviel ihr zahlen könnt, die Differenz decken wir mit Spenden. Nehmt eure Fragen an Ruth Preining mit und bequeme Sportkleidung :)

Die Teilnehmer*innenanzahl ist begrenzt.

Anmeldung bitte bis 3. November bei mir, Anja Deml, +4369918877817 / a.deml@gmx.at

KRABELLKONZERT für die Kleinsten und HERBSTBLÄTTERKONZERT für die schon etwas älteren Kinder

Liebe Freundinnen und Freunde der KRABELLKONZERTE!

Auf vielfachen Wunsch organisiere ich mit Emil Tsang, Flügel und Eva Pankratz, Performance wieder das Krabbelkonzert! Am **30. September** frühstücken wir **ab 9 Uhr in der Kirche** und um 10 Uhr beginnt die Musik mit Performance für die **Kleinsten**. So etwa eine 1/2 Stunde lang erklingen die Töne, Emil wählt wunderbare, meist klassische Musikstücke aus. Anschließend kann weiter gefrühstückt werden.

KONZERT HERBSTBLÄTTER

Neu ist das Herbstblätterkonzert für alle die schon etwas älter sind und traurig waren dass sie nicht mehr zum Krabbelkonzert kommen können. Kindergarten 'schwänzen' um sich mit Eva zu Emils Klavierklängen zu bewegen, das ging ja noch , aber Schule? Daher gibt es nun am Nachmittag den 14. Oktober um 16:30 auch ein Konzert! Mit Kuchen, Tee, Saft, Kakao und natürlich auch Kaffee für die viiiel Älteren und alles wieder in der Auferstehungskirche!

Alle sind herzlich willkommen, neu und vertraut, alt und jung und auch ganz winzig! Der Zugang ist barrierefrei!

Eva , Emil und ich freuen uns auf euch!

Herzlich

Anja Deml

Wenn Musik verbindet...

2. Ausgabe

Ein Wochenende für Orchester und Chor

Nach dem großen Erfolg der ersten Ausgabe geht es weiter!

Für Sängerinnen und Instrumentalistinnen ab 15 Jahren

Gemeinsam musizieren. Menschen begegnen. Bühne erleben.



Wann?

17. & 18. Oktober 2026

Probenzeiten

Samstag & Sonntag
10:00-13:00 · 15:00-18:00

Abschlusskonzert

Sonntag, 18. Oktober · 19:00

Wo?

Auferstehungskirche
Lindengasse 44a · 1070 Wien

Musikalische Leitung

Chor
Paula Barembuem
Orchester
Alejandro Loguericio

Teilnahmegebühr

225 €
195 € Early Bird
bei Anmeldung bis 30.06.2026



Anmeldung & Infos

www.musikakademie18.com
www.paulabarembuem.com

Gottesdienste in Gumpendorf

SEPTEMBER

13.09.	10.00	Gottesdienst mit Pfarrerin Edith Schiemel
20.09.	10.00	Gottesdienst mit Pfarrerin Edith Schiemel
27.09.	10.00	Gottesdienst mit Pfarrer Michael Bickelhaupt

OKTOBER

04.10.	10.00	<i>KEIN GOTTESDIENST in der Gustav-Adolf-Kirche</i>
11.10.	10.00	Erntedank-Gottesdienst mit Pfarrerin Edith Schiemel
18.10.	10.00	Konfi-Gottesdienst mit Pfarrer Michael Bickelhaupt
25.10.	10.00	Gottesdienst mit Lektorin Christa Bukovics
31.10.	10.00	Reformationsgottesdienst

NOVEMBER

01.11.	10.00	<i>KEIN GOTTESDIENST in der Gustav-Adolf-Kirche</i>
08.11.	10.00	Siehe Homepage
15.11.	10.00	Siehe Homepage
22.11.	10.00	Siehe Homepage
29.11.	10.00	Gottesdienst zum 1. Advent mit Pfarrerin Edith Schiemel und der Evangel. Volksschule

Gottesdienste in Neubau



SEPTEMBER

13.09.	18.00	Gottesdienst mit Pfarrer i.R. Willi Thaler
20.09.	18.00	Abendmahlsgottesdienst mit Lektorin Bente Knoll
27.09.	18.00	Abendmahlsgottesdienst mit Pfarrer Michael Bickelhaupt

OKTOBER

04.10.	18.00	Festgottesdienst zum Erstspiel der neuen Orgel und Erntedank mit Pfarrer Michael Bickelhaupt
11.10.	18.00	Abendmahlsgottesdienst mit Prof. A.G. Sobreira-Majer
18.10.	18.00	<i>KEIN GOTTESDIENST in der Auferstehungskirche</i>
25.10.	18.00	Siehe Homepage
31.10.	18.00	Reformationsgottesdienst

NOVEMBER

01.11.	18.00	Siehe Homepage
08.11.	18.00	Gottesdienst mit Pfarrer i. R. Willi Thaler
15.11.	18.00	Abendmahlsgottesdienst mit Prof. A.G. Sobreira-Majer
22.11.	18.00	Gottesdienst mit Lektor Georg Silber
29.11.	18.00	<i>KEIN GOTTESDIENST in der Auferstehungskirche</i>



**Herzliche Einladung zu den
Evangelischen Gottesdiensten**
im PflEGEwohNhaus Rudolfsheim-Fünfhaus (Mehrzwecksaal)
Kardinal-Rauscher-Platz 2, 1150 Wien



Samstag, 29. August 2026, 15:00 Uhr
Samstag, 19. September 2026, 15:00 Uhr
Samstag, 21. November 2026, 15:00 Uhr



Ihre evangelische Seelsorgerin und Lektorin

Dr.ⁱⁿ Bente Knoll
0676 6461015

Wenn möglich:
Klavierkonzert im
Anschluss gegen 16 Uhr

Wir sind gerne für Ihre Anliegen zu sprechen

Pfarrbüro:

Mo bis Do 9.00 bis 12.00 Uhr

Kontakt:

Tel.: 01/523 61 43

E-Mail: pg.neubau_fuenfhaus@evang.at

www.evang-neubau.at

Administrator: Michael Bickelhaupt

Tel.: 0699/188 777 25, **E-Mail:** pfarrer.bickelhaupt@gumpendorf-evang.at

Sprechstunde: nach Vereinbarung

Kurator: Georg Silber

Tel.: 0680/504 37 04, **E-Mail:** kur.neubau_fuenfhaus@evang.at

Empfängerin: Evang. Pfarre AB Neubau-Fünfhaus

IBAN: AT83 1200 0006 1044 7906

BIC: BKAUATWW (Bank Austria)

Jugendreferentin: Eva Pankratz

Tel.: 0699/188 770 73, **E-Mail:** eva_hut@hotmail.com

Telefon-Seelsorge Notruf: 142 (gebührenfrei)

